

Fislisbach: Der Gemeinderat sorgt sich, dass die Umfahrung im Dorf mehr Verkehr bringt und zu Stau führt

Bringt die Umfahrung Stau ins Dorf?

Wenn die Umfahrung Mellingen 2023 eröffnet wird, könnte mancher Autofahrer, manche Autofahrerin neue Wege wählen. In Fislisbach fürchtet man Stau im Dorf und sucht das Gespräch mit dem Kanton.

Zwei Einfallstrassen, eine Ausfallstrasse – von oben betrachtet, gleicht Fislisbach einem Trichter. «Bei uns kommen einige Verkehrsachsen zusammen», sagt Gemeinderat Andreas Mahler, zuständig für den Verkehr. «Wir sind eine klassische Trichtergemeinde.» In diesem Trichter sammelt sich der Verkehr von Niederrohrdorf, Mellingen und dem Reusstal genauso wie auch aus den höher gelegenen Gemeinden am Rohrdorferberg. In der Regel führt der Weg durchs Dorf hindurch Richtung Autobahn oder in die Stadt Baden.

Bei der Gemeinde sind die Befürchtungen gross, dass mit Inbetriebnahme der Umfahrung Mellingen noch mehr Autos und Lastwagen durch Fislisbach fahren. Stau im Zentrum, auf der Badenerstrasse, wäre die Folge. «Unsere grösste Sorge ist, dass der öffentliche Verkehr im Gebiet Esp kollabiert», erklärt Mahler. Zwar existiere vom Alterszentrum am Buechberg bis zur Gemeindegrenze Esp eine Busspur, im Dorf aber könnte sich alles stauen. «In Fislisbach muss der Verkehr flüssig bleiben», betont Mahler. Busse müssen pünktlich ans Ziel kommen. Gemäss Gemeindeammann Peter Huber ist ein Verkehrsstau im Dorf zu vermeiden, der öV muss höchste Priorität haben. Zudem darf der lokale Verkehr nicht unnötig behindert werden.

Gemeinde und Kanton im Gespräch

Aus diesem Grund haben Peter Huber und Andreas Mahler das Gespräch mit der kantonalen Abteilung



«Unsere grösste Sorge ist, dass der öffentliche Verkehr im Gebiet Esp kollabiert», sagen Peter Huber (links) und Andreas Mahler. Foto: hhs

Verkehr gesucht. Was einen befürchteten Mehrverkehr in Fislisbach betrifft, gehen die Ansichten zwischen Kanton und Gemeinde nämlich auseinander. «Wir rechnen mit einer spürbaren Verkehrszunahme», sagt Mahler in Fislisbach. Der Kanton aber sei bislang davon ausgegangen, dass sich die Zahlen kaum verändern. Nun hat vergangene Woche ein erster Austausch stattgefunden. Vorläufig sind Huber und Mahler zufrieden. Verkehrsprojekte hätten lange Vorlaufzeiten, sagen sie. Es sei angebracht, frühzeitig mögliche Massnahmen zu überlegen.

Beim Kanton sei das Verständnis für die Situation von Fislisbach geschärft worden: «Wir konnten die Sensibilität erhöhen.»

Giovanni Leardini, Leiter Kommunikation beim Departement Bau, Verkehr und Umwelt, sagt auf Anfrage, der Kanton begrüsse die Initiative der Gemeinde. Thematisiert worden sei die Verkehrsentwicklung der Gemeinde Fislisbach insbesondere im Hinblick auf die Eröffnung der Umfahrung Mellingen. Im Gespräch seien die Bedürfnisse und die möglichen Stossrichtungen geklärt worden. «Der Kanton», so

Leardini, «unterstützt das eingeschlagene Vorgehen.» Man werde im Gespräch bleiben. Darüber sind Huber und Mahler froh.

Gründe für die Verkehrszunahme

Wie aber kommt man in Fislisbach zur Annahme, dass mit der Umfahrung mehr Autos und Lastwagen durchs Dorf rollen und dadurch Stau droht? Heute wirke der Engpass Altstadt Mellingen wie ein «Pflöfen», sagt Andreas Mahler. Diesem Engpass würden viele Verkehrsteilnehmer – sofern sie können – ausweichen. Sie würden etwa von Niederwil oder Tägerig aus den Autobahnanschluss Mägenwil bevorzugen. Das könnte sich mit der neuen Umfahrung ändern; der Weg zur Nationalstrasse würde über Fislisbach kürzer. Auch eine schlechtere Anbindung an den öffentlichen Verkehr könnte den Individualverkehr fördern. Schliesslich, sagt Mahler, mache die Mellinger Verkehrsberuhigung das Städtchen attraktiver. Das sei zwar Fislisbachs geringste Sorge, dürfte sich aber auf Mellingens Siedlungsentwicklung auswirken.

Kantonale Projekte, die auf der anderen Seite den Verkehrsfluss von Fislisbach Richtung Baden und Autobahnanschluss Dättwil verbessern sollen, sind zwar am Laufen. Umgesetzt sind sie aber wohl erst 2030. Es entsteht ein mehrjähriges Vakuum, weil die Umfahrung Mellingen spätestens 2023 eröffnet wird. Und in der Zwischenzeit? Mögliche Massnahmen will der Gemeinderat an einer Informationsveranstaltung Ende Oktober erläutern. Eine Umfahrung Fislisbach, wie an einer Informationsveranstaltung gewünscht, dürfte es aber vor dem nächsten Jahrzehnt eher nicht geben. Eine solche Umfahrung, sagt Mahler, mache einzig Sinn, wenn sie direkt zur Autobahn führe.

Heidi Hess

In dieser Ausgabe

Sport

Ramona Armuzzis Team verliert erneut. Diesmal 1:3 gegen den FC Windisch. Armuzzi fehlten nicht weniger als sieben Stammspieler. Und die, die auf dem Platz standen, nutzten das Momentum nicht. Der Fislisbacher Trainerin stehen schwierige Tage bevor.

Seite 5

Mellingen

Dreimal eine runde Sache und der Fortschritt lässt sich sehen: Der erste Kreislauf der Umfahrung Mellingen ist betoniert und bald befahrbar. – In die Schlagzeilen aber gerät mit seiner eigenen Baustelle auch der Biber im Schwarzgraben.

Seite 9

Birmenstorf

Eine Ära geht zu Ende: Felix Zehnder hat sich entschieden, nach 13 erfolgreichen Jahren als Präsident und 23 Jahren im Vorstand der Weinbaugenossenschaft das Gremium zu verlassen. Pia Zehnder hört nach 14 Jahren auf. Die Begeisterung für ihr Hobby lässt beide nicht los.

Seite 10

Fislisbach

Bauarbeiten wurden abgeschlossen

Die Bauarbeiten für den Ersatz der Wasserleitung und für die Strassensanierung der Steinackerstrasse werden mit den Belagsarbeiten abgeschlossen. Seit Ostern hat die Birchmeier Gruppe, Döttingen, die Grauguss-Wasserleitung durch eine Kunststoffleitung ab der Mellingerstrasse bis zum Feldweg ersetzt. Gleichzeitig wurde auf der ganzen Länge die Strasse inklusive Gehweg saniert. Zusammen mit der Hauptwasserleitung wurden ebenfalls die alten Hausleitungen der privaten Anstösser im Strassenkörper bis zu deren Parzellengrenze ersetzt. Die Strassensanierung beinhaltet neue Randabschlüsse und Einlaufschächte. Arbeiten am Kanalisationsnetz der Gemeinde waren nicht notwendig. Die Genossenschaft Elektra ergänzte zudem ihr EW-Leitungsnetz und die Regionalwerke Baden ihr Gasleitungsnetz. Anfang September wurde im Abschnitt Steinacker-, Feld-/Bollstrasse die Trag- und Deckschicht eingebaut. Am 21. September folgt, sofern es das Wetter zulässt, der Einbau der Deckschicht bis zum Feldweg am Ende der Steinackerstrasse. Dies ist die letzte grosse Belagsetappe und gleichzeitig der Abschluss der Bauarbeiten. (gk)



Niederwil

Videoüberwachung Schulareal

Wegen zunehmender Sachbeschädigungen und Verwüstungen, möchte der Gemeinderat eine Videoüberwachung auf dem Schulareal installieren. Für die Installation wurden bereits Angebote eingeholt. Die Kosten von 38 000 Fr. werden für das Jahr 2022 budgetiert. Mit dieser Massnahme hofft der Gemeinderat, der mutwilligen Zerstörung und Verunstaltung von Gemeindeeigentum vorzubeugen und allfällige Verursacher besser zur Rechenschaft ziehen zu können. (gk)

Neugestaltung Dorfplatz

Seit längerem besteht das Bedürfnis in der Gemeinde nach einem multifunktional nutzbaren Dorfzentrum, beziehungsweise Dorfplatz. Der Gemeinderat hat entschieden die Dorfplatzgestaltung umfassend anzugehen. Die ersten Projektierungsarbeiten wurden in Auftrag gegeben. Ebenso hat der Gemeinderat eine Projektkommission eingesetzt. (gk)



Mellingen: Endlich wieder «Kinderflohmilch»

Nach langem Warten und Bangen durften die Familienanlässe vom gemeinnützigen Verein Mellingen die sehr beliebte Kinderkleiderbörse mit Kinderflohmilch durchführen. Obwohl kurz vor dem Anlass die 3G-Regeln eingeführt wurden und die Schutzmassnahmen hochgefahren werden mussten, haben über 50 Kinder und 23 Erwachsene den Weg in die Dreifachturnhalle Kleine Kreuzzel gefunden. Freudig präsentierten sie auf ihren Decken und die Eltern an einem Tisch Spielsachen, Kleider und was sie sonst noch so im Kinderzimmer gefunden hatten. Viele Sachen wechselten den Besitzer und die Kinderaugen begannen zu strahlen. Das soeben erworbene Geld wurde teilweise gerade wieder in neue Schätze investiert. Die Kaffeestube mit ihren feinen Kuchen, Hotdogs und Getränken wurde rege besucht. Der nächste Anlass findet am 12. März 2022 statt, für den man sich schon bald wieder auf familienanlaesse-mellingen.ch anmelden kann. (zVg)